

# Oberrheinische Nachrichten

Baduz, Samstag 8. August 1952

**Frage- und Antwort-Kasten.** „Wirnt von Gutenberg.“ Auf mir schon wiederholt zugegangene Anfragen bezüglich des Namens „Wirnt“ sei mitgeteilt, daß dieser Name des Helden in den Gutenberger Burgspielen keineswegs ein Phantasiename ist, sondern die im Mittelalter häufig vorkommende Abkürzung des Namens „Werinhart“ darstellt, was soviel bedeutet als „der Wehrhaft-Starke“. Werinhart ist ein katholisch approbierter Heiliger. Sein kanonisches Gedächtnis wird am 2. Februar, also gleichzeitig mit Maria Lichtmeß, gefeiert.

Nr. 62

Baduz, Samstag 15. August 1952

Nr. 64

**Burgenspiele auf Gutenberg.** (Eingef.) Das Spiel vom letzten Sonntag, begünstigt durch das herrlichste Wetter, zeigte wiederum lebhaften Besuch. Unter den Teilnehmern waren viele, die dem Stück zum zweitenmale beiwohnten. Die Darbietungen wurden allerseits mit regem Beifall aufgenommen.

Angenehm hat berührt, daß aus einer unterländischen Gemeinde nebst einem Teile der Schuljugend auch die Vereine mit den Spitzen der Gemeinde erschienen sind. Diese Aufmerksamkeit wird unvergessen bleiben.

Um mannigfachen Anregungen nachzukommen, wird nächsten Samstag, abends 1/29 Uhr, eine Abendvorstellung stattfinden.

Gewiß wird es für sich allein schon ein eigenartiger, kaum wiederkehrender Genuß sein, die sagenumwobenen, ephuumrankten Stätten, bevölkert mit den bunten Gestalten aus dem Schwabentriege, geisterhaft umleuchtet zu sehen.

